



Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 24. Juni 2024, 19.30 Uhr, im Begegnungszentrum St. Nikolaus

Vorsitz:	Simon Gisler
Protokollführung:	Renata Tonazzi - Reichmuth
Stimmzähler:	Brigitte Steinhoff Hagen Preik - Steinhoff
Anwesende Personen:	21
Gäste:	1
Stimmberechtigte Personen:	20
Absolutes Mehr:	11

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler / in
2. Strategie 2030 Kirchgemeindeverband Region Sursee
 - a. Informationen zum Aufgabenplan des Kirchgemeindeverbandes
 - b. Genehmigung des zukünftigen Verteilschlüssels
3. Genehmigung des angepassten Statuts
4. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Der Kirchenratspräsident Simon Gisler (SG) beginnt die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung mit einem Bild. Auf einem See zeigt es ein Boot mit Ruderer. Dies ist vergleichbar mit den fünf Pfarreien im Pastoralraum Region Sursee, die alle im gleichen Boot sitzen und in die gleiche Richtung vorwärts rudern sollen. Die Strategie 2030 des Pastoralraums, um die es in dieser Versammlung schwerpunktmässig geht, ist zentral, um diese Richtung für alle klar vorgeben zu können.

SG begrüsst die Anwesenden zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung. Im Speziellen Vital Tonazzi Pfarreirat, Andreas Baumeister, Amelia Albisser und Veronika Stürmlin Mitarbeitende Pfarrei, Luzia Kirchhofer und Toni Helfenstein Rechnungskommission.
Entschuldigt ist Walter Schaller Mitglied der Synode.



Röm. – kath. Kirchgemeinde Geuensee

SG stellt fest, dass die ausserordentliche KGV ordnungsgemäss angekündigt und publiziert wurde. Die Unterlagen konnten im Sekretariat und auf der Homepage eingesehen werden. SG leitet als Kirchenratspräsident die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung und Renata Tonazzi -Reichmuth als Aktuarin schreibt das Protokoll. Als Stimmzähler werden von den Anwesenden Brigitte Steinhoff und Hagen Preik - Steinhoff gewählt.
Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Strategie 2030 Kirchgemeindeverband Region Sursee

Informationen zur Strategie 2030

Am 1. Dezember 2019 wurde der Pastoralraum in der Stadthalle eingeweiht. Der Kirchgemeindeverband Region Sursee startete im Januar 2020 diese Phase war geprägt durch:

- Zusammenfinden, kennenlernen, beschnuppern

Vor mehr als einem Jahr startete die Arbeitsgruppe Strategie 2030 mit dem Ziel:

- Gemeinsame Entwicklung des Pastoralraumes, stärkeres Zusammenarbeiten, Sicherstellen des zukünftigen Pfarreilebens, «Wappnen» für zukünftige Herausforderungen

Was will die Strategie 2030 erreichen?

- Die Zusammenarbeit in den Pfarreien fördern und stärken (Personal, Pfarreileben)
- Die Zusammenarbeit vereinfachen (Planungstool, Kommunikation...)
- Die finanziellen Mittel und die Personalressourcen im Pastoralraum effizient einsetzen und auf die zukünftigen Herausforderungen ausrichten
- Der Kirchgemeindeverband Region Sursee wird gegenüber den einzelnen Kirchgemeinden gestärkt
- Aufgaben und Verantwortungen wechseln von den Kirchgemeinden in den Kirchgemeindeverband «regionale Kirchenratsversammlung»
- Die Kirchgemeinden sind den politischen Gemeinden bezüglich Zusammenarbeit voraus

2a. Informationen zum Aufgabenplan des Kirchgemeindeverbandes

Folgendes Personal ist zukünftig im Kirchgemeindeverband Region Sursee angestellt und Aufgaben (Überführung in den Kirchgemeindeverband auf 01. Januar 2025)

Personal:

- Seelsorge (bestehend)
- Jugendarbeit
- soziale Arbeit
- Öffentlichkeitsarbeit auf Stufe Pastoralraum
- Katechese, Religionsunterricht (auf Schuljahr 2025/2026, d.h. per August 2025)



Aufgaben:

- Gemeinsame Projekte auf Ebene Pastoralraum
- Kosten IT und Verwaltung im Pastoralraum und Kirchgemeindeverband
- Für die Erfüllung der Aufgaben sind im Maximum 2200 Stellenprozente bewilligt

Es gibt keine Fragen.

Antrag des Kirchenrates zum Aufgabenplan Kirchgemeindeverband

Der Kirchenrat ersucht die Anwesenden, folgendem Antrag zuzustimmen:

Antrag Kirchenrat:

Zustimmung zur Strategie 2030 mit Aufgabenplan und Überführung Personal in den Kirchgemeindeverband Region Sursee.

Beschluss:

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

2b Genehmigung des zukünftigen Verteilschlüssels

Die Pastorale- Soziale- Katechese- und Jugendarbeit läuft direkt über den Kirchgemeindeverband.

Ruedi Bucheli fragt: Ist der Pastoralraum und der Kirchgemeindeverband dasselbe?
SG erklärt was der Pastoralraum und der Kirchgemeindeverband ist.

SG erklärt den bestehenden und den neuen Verteilschlüssel für die finanzielle Berechnung der fünf Pfarreien.

Neu wird der Verteilschlüssel mit 50% Anzahl Katholiken und 50% normierter Steuerertrag (Durchschnittlicher Steuerertrag über die letzten drei Kalenderjahre geteilt durch den aktuellen Steuerfuss der Kirchgemeinde mal den normierten Steuerfuss des Kirchgemeindeverbandes) berechnet.

Normierter Steuerertrag: Jeder Steuerfranken trägt gleichwertig zur Finanzierung des Pastoralraums bei.

Ruedi Bucheli fragt: Geht es nur um den Betrieb? Es hat auch noch Liegenschaften.

SG antwortet: Die Verwaltung der Liegenschaften sind nicht betroffen. Die bleiben in den jeweiligen Pfarreien.

Es gibt keine weiteren Fragen.



Antrag des Kirchenrates zum zukünftigen Verteilschlüssel

Der KR ersucht die Anwesenden, dem folgenden Antrag zuzustimmen:

Antrag Kirchenrat:
Dem zukünftigen Verteilschlüssel ist zuzustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des angepassten Statuts

Die wichtigsten Anpassungen gegenüber dem bestehenden Statut sind:

- Aufgaben und Verantwortungen wechseln von den Kirchgemeinden an den Kirchgemeindeverband «regionale Kirchenratsversammlung»
- Die genehmigten Parameter (Katholiken und Steuerertrag) des Verteilschlüssels werden jährlich aktualisiert
- Die Mitglieder der Kontrollstelle werden durch die regionale Kirchenratsversammlung gewählt.
- Es wird neu mit einem Globalbudget gearbeitet (siehe 2200 Stellenprozent)
- Neue Aufgaben und Anstellungen des Kirchgemeindeverbandes werden durch die regionale Kirchenratsversammlung beschlossen.
- Der Vorstand des Kirchgemeindeverbandes erhält neue Aufgaben und organisiert sich neu in Ressorts
- Es ist neu möglich Eigenkapital zu bilden.
- Die Anhänge 1 + 2 sind Bestandteil des Statuts. Sie werden jährlich mit den neuesten Parametern und Aufgaben aktualisiert und unterliegen der Zustimmung der regionalen Kirchenratsversammlung

Es gibt keine Fragen.

SG erklärt anhand des Status die Anpassungen im Detail.

Erwin Kaufmann fragt: Was ist, wenn es in der Rechnung ein Minus gibt? Der Gewinn kann weitergenommen werden.

SG antwortet: Mit dem Globalbudget darf es eigentlich keinen Verlust geben. Wenn müsste es mit dem gebildeten Eigenkapital ausgeglichen werden.

Es gibt keine weiteren Fragen.



Antrag des Kirchenrates zum angepassten Statut

Der KR ersucht die Anwesenden, dem folgenden Antrag zuzustimmen:

Antrag Kirchenrat:

Dem angepassten Statut ist zuzustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

SG bedankt sich für das Vertrauen der Anwesenden und dass sie mit ihrer Stimme und Anwesenheit die Strategie 2030 unterstützen.

4. Verschiedenes

Die Kapelle St. Nikolaus wurde im Jahre 1576 erstmals erwähnt. Im Jahr 2026 wird die Kapelle 450 Jahre alt. Es gibt ein OK. Wer Ideen hat, darf das gerne Andreas Baumeister mitteilen.

Nächste Termine:

Sonntag, 30. Juni 2024 10:30 Uhr Lagersegen Jubla, der Chor St. Nikolaus singt

Mittwoch, 27. November 2024 Kirchgemeindeversammlung Budget

Daniela Duss bedankt sich bei Simon Gisler für all seine Arbeit und Zeit für den Pastoralraum Region Sursee und die Kirchgemeinde Geuensee. Er ist eine treibende Kraft für die Strategie 2030 und kann viel Positives einbringen.

SG bedankt sich bei allen Anwesenden, Kirchenräten, Mitarbeitenden der Pfarrei und den Stimmzählenden.

Ein spezieller Dank geht an Daniela Duss. Sie hat Speis und Trank für das anschliessende Apéro organisiert.

Es gibt keine weiteren Mitteilungen oder Fragen von den Anwesenden.

Anschliessend an die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung sind die Anwesenden eingeladen bei einem Glas Wein und Speckzopf noch etwas zu verweilen.

Ende der Kirchgemeindeversammlung: 20:35 Uhr

Geuensee, 29. Juni 2024

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Die Stimmzähler:

Simon Gisler

Renata Tonazzi - Reichmuth

Brigitte Steinhoff

Hagen Preik - Steinhoff